



Betriebsanleitung für MHZ GW26i Marine Best.Nr.: 1545

1.) Technische Beschreibung:

Der Kolben des Motors hat ein **Kolbenring**, der mit einem Stift gegen eine Drehung gesichert ist. Ein geschmiedetes **Stahlpleuel hat zwei Nadellagerhülsen**.

Die doppelwangige **Kurbelwelle ist 2-fach kugellagert** im Leichtmetallgehäuse. Außerhalb vom Gehäuse ist eine Schwungscheibe mit Magneten für die neu entwickelte Ikeda CDI Zündanlage befestigt. Gleichzeitig ist dort auch ein Mitnehmer für einen Seilzugstarter. Motor ist ausgestattet mit Motorhalter und Flexwelle-Spanzange – Kupplung.

| | |
|------------------|-------------------------------------|
| Bohrung: | 34 mm |
| Hub: | 28 mm |
| Kompression: | 8,6:1 |
| Vergaser: | WT 809 (1/2") 12,7 mm |
| Kerze: | CMR7H |
| Sprit: | 2-Takt Öl mit Benzin 1:25 – s.Text. |
| Gewicht: | 1580 gr. |
| Drehzahl: | 3300-18000 Upm |
| Leistung: | 3,2 PS / 12500 Upm |
| Sprit Verbrauch: | ca. 450 gr./ 30 min |

Das **schwarze Kabel**, das sich an der Zündung befindet, ist zum abschalten des Motors vorgesehen z. B. durch unser Overkill 2 (Bestellnummer: 1802)

2.) Tankeinbau

Durch relativ kleinen Spritverbrauch reicht ein Tank mit 400~800 ccm. Der Tank sollte in der Nähe vom Motor und ca. in der gleichen Höhe wie der Vergaser befestigt sein. Die Benzin Leitung soll nicht frei hängen, sondern befestigt sein. (Keine Silicon Schläuche benutzen!!) Empfohlene **Best.Nr.: 1548**

3.) Sprit – Kraftstoff

Als Kraftstoff kann eine Mischung aus bleifreien Benzin (92-95 Oktan) und vollsynthetischen Zweitaktöl im Verhältnis 25:1 verwendet werden. Empfehlenswert ist eine Schnelltankstation und ein Plastik Kanister zum Sprit mischen, betanken oder entleeren mit Hilfe einer Handpumpe. **Best. Nr.: 1909/T**
Der untere Anschluss ist der Kraftstoffeingang und der obere Anschluss ist der Rücklauf zum Tank (siehe **Bild 3**).

4.) Vergasereinstellung **Bild 1. und 2.**

Am Vergaser befinden sich 3 Einstellschrauben.

Grundeinstellung:

H – High – Die Vollgasschraubennadel soll ca. 1,7 Umdrehungen offen sein.
(siehe **Bild 2**)

L – Low - Die Leerlaufschraubennadel soll ca. 1,5 Umdrehungen offen sein.
(siehe **Bild 2**)

Die Drosselklappe soll mit Mechanischen Anschlagsschrauben leicht geöffnet sein.
(siehe **Bild 1**)

5.) Start

Vor dem ersten Start brauchen Sie nur die Spritleitung anschließen – die Zuleitung befindet sich am unteren und der Rücklauf auf dem oberen Anschluss (**Bild 3**). Dann pumpen Sie mit der Balgpumpe das Benzin so lange aus dem Tank, bis das Benzin aus der Rücklaufleitung kommt. Mit leicht erhöhtem Standgas ziehen Sie mit Schwung den Seilzugstarter bis der Motor anspringt. Lassen Sie ihn erst 15-20 Sekunden laufen, bevor Sie anfangen ihn einzustellen. Geben Sie ganz leicht Gas bis zur höchsten Drehzahl, und schrauben Sie evtl. die Schraube H ganz langsam zu, bis die Drehzahl vom Motor steigt. Wenn Sie die höchste Drehzahl erreicht haben, können Sie das Gas zurück ziehen und die Schraube H wieder 1/8 bis 1/4 öffnen. Dann stellen Sie die Schraube L so ein, dass der Motor im Standgas gleichmäßig rund läuft. Beide Schrauben müssen Sie dann evtl. korrigieren, wenn das Modell im Wasser ist. Achten Sie bei Einstellarbeiten auf die Temperatur vom Motor! Wenn der Motor heiß ist, lässt er sich nicht richtig einstellen. Bitte achten Sie beim Betrieb vom Motor auf die richtige Temperatur am Zylinderkopf von 85 – 95° Grad.

6.) Schiffschraube

Bei einem „Halbgetauchten“ – Hydro Propeller sollen Sie am Anfang Carbon 76 mm **Best.Nr.: 2317.76**; ein Prather S 275 **Best.Nr. 1275** oder 3-Blatt Prop **Best.Nr.: 1272/3** benutzen.

